Fahrzeugschäden durch Mißbrauch von Feuerwerkskörpern

Zusammenfassung

Summary
Damage to cars by improper use of fireworks has been investigated in experiments and photographically documented. Mechanically generated damage was of primary concern. Fireworks which are generally available (in the Federal Republic of Germany) at the end of the year were employed. It was found that permanent damage could be caused to various parts of the car body, to lighting equipment and to various plastic elements.

Einleitung

Nicht selten gibt es am Neujahrstag ein böses Erwachen, wenn sich herausstellt, daß in der Silvesternacht ein Fahrzeug durch allzu sorglosen Umgang mit Feuerwerkskörpern Schaden genommen hat. Kommt es zum Streit, stellt sich die Frage, in welchem Umfang Schäden aus solchem Mißbrauch möglich sind. Zur Klärung dieser Frage wurden etwa 50 Knallkörper verschiedener Größen überall dort am Kraftfahrzeug gezündet, wo sie sich ohne zusätzliche Hilfsmittel auflegen oder einklemmen ließen.

Physikalische Grundlagen
Schwarzpulver besteht in seiner Standardzusammensetzung aus
75% Kalisalpeter
15% Holzkohle und
10% Schwefel.

Bild 3  Schlußleuchte (VW) und Beschädigung nach Explosion

Fig. 3  Rear light (VW) and damage after explosion

Bild 4  Scheinwerfer (VW) und Beschädigung nach Explosion

Fig. 4  Headlamp (VW) and damage after explosion
Versuchsablauf


Ergebnisse


Literaturverzeichnis

[4] Prospektmaterial der Firmen Comet, Bremerhaven; FKW Keller Feuerwerk, Bochum; Moog Nico Feuerwerk, Wuppertal
[5] Sprengstoffgesetz in der Fassung vom 17.4.86, geändert durch Art. 7 des Dritten Rechtsbereinigungsgesetzes vom 28.6.90